

Übersicht der Änderungen zur Satzung und Geschäftsordnung

Mitgliederversammlung am 10. Juli 2026

Die Satzung und die Geschäftsordnung der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. wurden umfassend überarbeitet. Ziel war es, die bestehenden Regelungen an aktuelle rechtliche Anforderungen anzupassen, bisherige Lücken zu schließen und die Organisation der Zunft transparenter zu gestalten.

Nachfolgend sind die wesentlichen Änderungen und Neuerungen zusammengefasst.

1. Satzung

Wesentliche Änderungen

Bereich	Bisher	Neu	Bedeutung
Mitgliedsantrag	Nur schriftlich möglich	Antrag auch in Textform (z. B. online oder per E-Mail) möglich	Modernisierung der Mitgliederverwaltung
Austritt	Schriftlich zum Ende des Geschäftsjahres	Jederzeit in Textform gegenüber der Zunft möglich	Vereinfachung für Mitglieder
Aktive Mitgliedergruppen	Nur Zunftgesellen, Räte und Rebwieber genannt	Fanfarenzug, Hansele, Hoorige Bären und Schellenhansel ergänzt	Tatsächliche Zunftstruktur vollständig abgebildet
Pflichtverletzungen / Ausschluss	Nur allgemein geregelt	Maßnahmen, Ausschlussgründe und Verfahren einschließlich Einspruchsrecht detailliert geregelt	Mehr Rechtssicherheit und Transparenz
Einspruch gegen Ausschluss	Nicht geregelt	Endgültige Entscheidung durch den Poppele-Rat	Unabhängigeres Prüfverfahren
Plakettenregelung	Nicht geregelt	Eigener Paragraph mit Verweis auf die Plakettenordnung	Rechtliche Grundlage geschaffen

Mitgliedsbeiträge	Verweis auf Beitragsordnung	Unverändert, jedoch Ergänzung einer eigenständigen Beitragsordnung	Klare Trennung zwischen Satzung und Detailregelungen
Einberufung Mitgliederversammlung	Veröffentlichung im Südkurier	Einladung in Textform (z. B. E-Mail), Mitglieder ohne E-Mail schriftlich; zusätzlich Veröffentlichung auf der Homepage	Zeitgemäße Kommunikation
Kassenprüfer	Nicht geregelt	Jährliche Wahl von zwei Kassenprüfern aufgenommen	Formale und rechtliche Klarstellung
Geschäftsführender Poppele-Rat	Nur knapp geregelt	Aufgaben, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Amtszeit ausführlich beschrieben	Mehr Transparenz
Gruppenführer	Nur allgemein geregelt	Wahl durch die Gruppen und Bestätigung durch die Mitgliederversammlung ausdrücklich geregelt	Demokratische Legitimation
Stellvertretende Gruppenführer	Nicht geregelt	Wahl und Bestätigung vorgesehen; Vertretung mit Stimmrecht im Verhinderungsfall	Sicherstellung der Handlungsfähigkeit
Weitere Mitglieder für besondere Aufgaben	Nicht ausdrücklich vorgesehen	Möglichkeit geschaffen	Mehr Flexibilität ohne spätere Satzungsänderung

Redaktionelle und organisatorische Anpassungen

- Gliederung der Satzung vollständig überarbeitet und übersichtlicher gestaltet.
- Formulierungen an aktuelle vereinsrechtliche Standards angepasst.
- Regelungen zur Gemeinnützigkeit sprachlich aktualisiert.
- Aufgaben und Zuständigkeiten der Vereinsorgane klarer voneinander abgegrenzt.
- Bestehende Abläufe präzisiert, ohne deren Inhalt wesentlich zu verändern.

2. Geschäftsordnung

Wesentliche Änderungen

Bereich	Bisher	Neu	Bedeutung
Zusammensetzung des geschäftsführenden Poppele-Rates	Allgemein geregelt	Vollständige Auflistung aller Funktionen	Mehr Transparenz
Weitere Mitglieder für besondere Aufgaben	Nicht ausdrücklich geregelt	Ausdrücklich vorgesehen	Mehr Flexibilität
Gruppenführer	Wahl nur allgemein erwähnt	Wahl und Bestätigung konkret geregelt	Klarstellung
Stellvertretende Gruppenführer	Nicht geregelt	Wahl, Bestätigung sowie Vertretung mit Stimmrecht geregelt	Handlungsfähigkeit der Gruppen
Beschlussfassung	Einfache Mehrheit	Bei Stimmgleichheit entscheidet der Zunftmeister	Klare Entscheidungsregel
Unkostenerstattungen	Pauschale Regelung	Detaillierte Regelung erstattungsfähiger Kosten	Mehr Transparenz
Kassenprüfung	Prüfung unter Beteiligung eines Vorstandsmitglieds	Prüfung durch die gewählten Kassenprüfer gemäß Satzung	Anpassung an die neue Satzung
Änderungen der Geschäftsordnung	Präzisiert	Änderungen bedürfen der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung	Stärkung der Mitgliederversammlung

Redaktionelle und organisatorische Anpassungen

- Aufbau vollständig neu strukturiert.
- Begrifflichkeiten an die neue Satzung angepasst.
- Aufgabenbereiche klarer beschrieben.
- Verweise aktualisiert.
- Sprachliche Modernisierung.

3. Beitragsordnung

Wesentliche Änderungen

Bereich	Bisher	Neu	Bedeutung
Zahlungsweise Neumitglieder	SEPA-Lastschrift lediglich bevorzugt	Für Neumitglieder verpflichtendes SEPA-Lastschriftverfahren	Vereinfachung der Beitragsverwaltung und Reduzierung des Verwaltungsaufwands
Bestandsmitglieder	Einheitliche Regelung für alle Mitglieder	Bisherige Zahlungsweise bleibt für bestehende Mitglieder erhalten	Keine Umstellung für bestehende Mitglieder
Stundung / Ermäßigung / Erlass	Schriftlicher Antrag erforderlich	Antrag in Textform (z. B. per E-Mail) möglich	Modernisierung der Kommunikation
Mahnverfahren	Zahlungserinnerung und Mahnungen überwiegend per E-Mail	Mahnungen in Textform, zusätzliche schriftliche Mahnung per Post	Klarere und rechtssichere Regelung
Rücklastschriften	Neue Zahlungsaufforderung per E-Mail	Zahlungsaufforderung in Textform	Vereinheitlichung mit der Satzung

Redaktionelle und organisatorische Anpassungen

Bereich	Änderung
Verweis auf die Satzung	Anpassung des Verweises auf die neue Satzungsnummer (§ 5)
Begrifflichkeiten	Verwendung des Begriffs „Textform (§ 126b BGB)“ anstelle von „schriftlich“ bzw. „E-Mail“
Zahlungsmodalitäten	Präzisere Beschreibung des Einzugs im SEPA-Lastschriftverfahren
Inkrafttreten	Aktualisierung des Beschlusdatums
Sprachliche Überarbeitung	Redaktionelle und sprachliche Modernisierung ohne inhaltliche Änderungen

Fazit

Die überwiegende Zahl der Änderungen dient der **Modernisierung, Klarstellung** und **rechtlichen Absicherung** bereits gelebter Vereinsabläufe. Gleichzeitig wurden bisher fehlende Regelungen – insbesondere zu Ausschlussverfahren, Kassenprüfung, Plaketten, Beitragszahlung und der Organisation des geschäftsführenden Poppele-Rates – ergänzt und transparent ausgestaltet.